

[3658]

Einladung zum Abonnement auf die „SIGNALE“.

Die
Signale

für die musikalische Welt

— eine umfassende Uebersicht des öffentlichen und geistigen musikalischen Lebens mit Nachrichten über alles Wissenswerthe aus der musikalisch-theatralischen Welt —
sind zu beziehen durch alle Postanstalten, Buch- und Musikalienhandlungen und kosten jährlich 6 M.

Jährlich erscheinen mindestens 52 Nummern. Im Winterhalbjahre erscheinen die „Signale“ gewöhnlich zwei Mal in der Woche, so dass die Anzahl der Nummern sich in der Regel auf einige 70 im Jahre beläuft. Preis für den ganzen Jahrgang 6 M. Durch die Post mit Kreuzbandversendung nach allen Orten Deutschlands und des ganzen Weltpostgebietes jährlich 9 M., nach Ländern ausserhalb des Weltpostgebietes 12 M. Abonnement für Frankreich bei Herren Durand, Schoenewerk & Cie in Paris, 4 Place de la Madeleine; für Grossbritannien und Irland bei Herren Augener & Co in London, 86 Newgate Street. E. C.; für Russland in St. Petersburg bei dem Kaiserl. Postamt und bei Herrn A. Büttner, Newsky Perspekt Nr. 22/24. Man kann jederzeit in's Abonnement eintreten und werden die bereits erschienenen Nummern nachgeliefert. Probe-Nummern gratis und franco.

Die „Signale“ geben unter andern in jeder Nummer belehrende und unterhaltende Haupt-Artikel, Original-Berichte über Concert und Oper aus allen namhaften Städten, Personalmeldungen aus der gesammten musikalisch-theatralischen Welt, Revue der Concerte und Angabe der aufgeführten Werke; Opernrepertoire aller Theater von Bedeutung, das heisst genaue Angabe der täglichen Aufführungen; Kritiken über alle neu erschienenen Musikalien und Bücher von Interesse, Correspondenzen, Anzeigen etc. etc. Ferner in jeder Nummer Angabe des jeweiligen Reise-Aufenthaltsortes aller namhaften Persönlichkeiten aus der concertirenden und gastirenden Künstlerwelt; eine officielle Liste „offener Stellen“; Engagementsanerbietungen und Stellengesuche etc.

Die „Signale“ bieten somit in jeder Nummer vollständigste und objective Orientirung über den Stand der Dinge in allen Theilen der Welt.

Unter der Rubrik „Foyer“ bringen die „Signale“ in jeder Nummer eine Blüthenlese lustiger Geschichten, amusanter und komischer Vorkommnisse.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Signale“ weiteste und erfolgreichste Verbreitung; die Insertionsgebühren betragen für die Petitezeile oder deren Raum 30 Pf. Aus den vorliegenden Probenummern ersehen Sie das Format des Blattes und das Arrangement der Ankündigungen und bemerken, in welcher Anordnung und leicht übersichtlichen Zusammenstellung und mit welcher thunlichster Raumersparniss der Abdruck der Inserate erfolgt. Bei der vorzüglichen Ausstattung des Blattes, der grossen Wirksamkeit der Inserate und dem niedrigen Zeilenpreise ist dasselbe eins der gesuchtesten Insertions-Organe. Die Expedition der „Signale“, sowie alle Annoncen-Bureaus nehmen Inserat-Aufträge für die „Signale“ an.

Expedition der „Signalé“ Rossstrasse 22, I. Leipzig.
Bartholf Senff.

[3659] Im Verlage der Rath. Kieger'schen Buchhandlung in Augsburg sind soeben erschienen:

**Frei-Gewehr- und Anschlag-
Uebungen**

in
6 Gruppen mit Unter-Abtheilungen
zusammengestellt
von

G. Mantel,

Königl. Premierlieutenant und Assistent der Königl.
Militär-Schießschule.

H. 8°. 32 Seiten. In Umschlag geheftet 25 S.

Ferner erschien vom gleichen Verfasser:

Nachdem für die jungen Mannschaften mit dem Frühjahr das Schulschießen beginnt, bitten, sich für diese beiden Schriftchen, welche Massenabsatz versprechen, gef. zu interessieren. Unverlangt versenden nichts. Thätigen Handlungen geben gern Exemplare à condition.

Ausbildung

des

einzelnen Infanteristen im Schul-
und gefechtsmäßigen Schießen.

Theoretisch-praktischer Unterrichtsgang
nach den Grundsätzen und Regeln der
neuen Schieß-Instruction

für die Infanterie zum unmittelbaren
Gebrauche für den Schießlehrer u. Abrichter.
(Mit 41 Figuren bezw. Scheibenbildern.)

Preis 1 M.

[3660] In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

**Der Rechtsstreit des Großen Waisenhaus
zu Braunschweig gegen Se. Majestät den
König von Sachsen und Se. Königl.
Hoheit den Herzog von Cumberland
wegen des Gutes Hedwigsburg** dargestellt
von H. Ernesti, Landgerichtsrath. Preis
60 S. mit 25%. A cond. nur ausnahms-
weise. Sonderabdruck aus der Zeitschrift
für Rechtspflege im Herzogthum Braun-
schweig.

Hat auch der vorbezeichnete Rechtsstreit durch Vergleich seine Erledigung gefunden, so dürfte derselbe in thatsächlicher und rechtlicher Hinsicht doch gleich interessant sein, um auch in weiteren Kreisen gekauft zu werden.

Braunschweig.

Bruhn's Verlag
(Ad. Hafferburg).